

Klönen, Kaffee, Klimaschutz

Eine Energieberatung inklusive einem Austausch zu Digitalisierung und Klimaschutz im Betrieb haben die Handwerkskammer Bremen und die gemeinnützige Klimaschutzagentur energiekonsens mit dem „Klönssnack Energie“ im Angebot. Die Aktion für Handwerksbetriebe startet am 7. April 2022 und Termine können ab sofort gebucht werden.

Bremen, 23. März 2022. Ob Raumausstatter*in, Friseur*in, Orthopädietechniker*in oder Bauhandwerksbetrieb – Vielfalt zeichnet die rund 4.000 Handwerksbetriebe in Bremen aus. Doch sie alle setzen sich zunehmend mit dem Thema Energie auseinander, besonders im Hinblick auf die aktuelle Klimadiskussion und steigende Rohstoffpreise. Denn auch im Handwerk liegt großes Einsparpotenzial. Mit dem „Klönssnack Energie“ möchten energiekonsens und die Handwerkskammer Bremen daher gemeinsam mit den Betrieben Lösungen und Wege finden, in ihren Unternehmen Energie einzusparen und sich zukunftssicher und klimafreundlicher aufzustellen.

Beim etwa ein- bis einhalbstündigen „Klönssnack Energie“ besuchen Henrik Dannenberg, Berater für Innovation und Technologie bei der Handwerkskammer, und Maximiliane Wenge, Projektmanagerin bei energiekonsens für das EFRE-geförderte Projekt „energievisite:kleinstbetriebe“, gemeinsam die Handwerksbetriebe vor Ort mit Kaffee und Kuchen im Gepäck. Dabei kommen sie mit den Unternehmen zu Themen Energiesparen, Klimaschutz und Digitalisierung ins Gespräch, während zeitgleich ein geschulter Energielotse im Betrieb die „energievisite“ durchführt. Diese Kurzberatung gibt den Unternehmen einen Überblick über ihre Energieverbraucher sowie hilfreiche Tipps und Maßnahmenempfehlungen dazu, wie sie im Arbeitsalltag Energie und somit auch CO₂ sparen.

Infos und Anmeldung

Henrik Dannenberg
Berater für Innovation und Technologie (BIT)
Telefon: 0421 30500-320
E-Mail: dannenberg.henrik@hwk-bremen.de

Foto: Handwerkskammer Bremen

Bildunterschrift: Beim Klönssnack Energie kommen die Handwerkskammer und energiekonsens mit interessierten Handwerksbetrieben ins Gespräch. Dabei geht es ums Energiesparen, Klimaschutz und Digitalisierung. (Hanna Pohl, Maximiliane Wenge, Henrik Dannenberg, v.l.)

Gefördert durch:



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Freie
Hansestadt
Bremen



PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt energie konsens

Phillip Petzold

Tel: 0421-37 66 71-57

E-Mail: presse@energiekonsens.de

Über das Projekt

Das Projekt „Bremer Unternehmen sparen CO₂“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Investition in Bremens Zukunft. Projektträger ist energie konsens, die gemeinnützige Klimaschutzagentur für Bremen und Bremerhaven. Kooperationspartner des Projekts sind die BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH und die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH.

Weitere Informationen unter: <https://energiekonsens.de/projekte/bremer-unternehmen-sparen-co2>

Über energie konsens

energie konsens ist die gemeinnützige Klimaschutzagentur für das Land Bremen. Unser Ziel ist es, den Energieeinsatz so effizient und klimafreundlich wie möglich zu gestalten. Unsere Angebote richten sich an Unternehmen, Bauschaffende, Institutionen sowie Privathaushalte. energie konsens initiiert und fördert Projekte zur Energieeffizienz, organisiert Informationskampagnen, knüpft Netzwerke und vermittelt Wissen an Fachleute und Verbraucher. Als gemeinnützige GmbH sind wir ein neutraler und unabhängiger Mittler und Impulsgeber. Weitere Informationen unter www.energiekonsens.de

Gefördert durch:



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Freie
Hansestadt
Bremen